

Ausrichtung des Fonds

Der Strategic Commodity Fund ist ein Fonds nach österreichischem Recht, der in zwei anerkannte Rohstoff-Futures-Indices, nämlich den Rogers International Commodity Index (RICI) und den Goldman Sachs Ultra-Light Energy Index (GSUE) – Dynamic Strategy investiert. Die Veranlagung erfolgt weitgehend ohne Währungsrisiko, das Produkt zeichnet sich gegenüber anderen Rohstoff-Veranlagungen durch seine tägliche Liquidität aus.

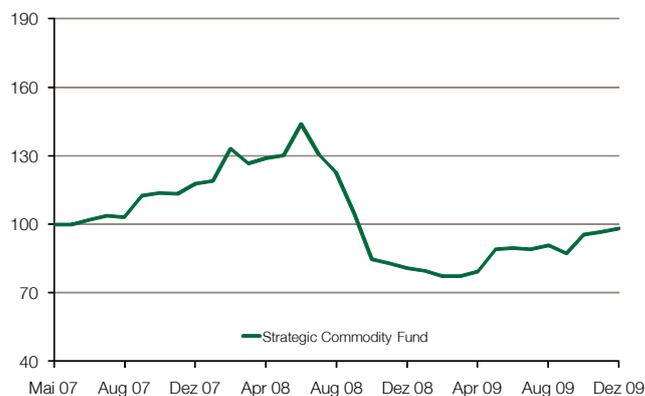
Durch die Kombination der beiden international hoch angesehenen Rohstoff-Indices wird eine breite Streuung in die unterschiedlichsten Rohstoffe aus den Sektoren Energie, Edelmetalle, Industriemetalle, Landwirtschaft und Viehzucht erreicht. Dadurch ist

der Fonds nicht von der Entwicklung einzelner Rohstoffe oder Rohstoff-Sektoren abhängig. Besonders geeignet ist der Strategic Commodity Fund für langfristig orientierte Investoren, die an der Entwicklung der gesamten Assetklasse der Rohstoffe partizipieren wollen. Rohstoff-Investments weisen mit herkömmlichen Assetklassen wie Anleihen und Aktien nur eine geringe Korrelation auf. Sie können daher hervorragend als Diversifikationsinstrument dienen.

Ziel des Fonds ist es, an der Entwicklung der internationalen Rohstoff-Futures-Märkte zu partizipieren.

Kategorie	Spängler-Alternative Investments	
Fondsbeginn	09.05.2007	
Währung	EUR	
Fondsvolumen	EUR	61,28 Mio.
Inventarwert (T)/(VA)*	EUR	95,76 / 98,15
Ausgabepreis (T)/(VA)*	EUR	100,55 / 103,06
Investitionsgrad	89,18 %	
Wertentwicklung <small>Fonds-Daten lt. OeKB</small>	Fonds	
seit Jahresbeginn	+ 21,42 %	
12 Monate	+ 21,42 %	
3 Jahre p.a.	-	
5 Jahre p.a.	-	
seit Fondsbeginn p.a.	- 0,70 %	
Risiko/Standardabweichung 3 Jahre p.a.	n.v.	
Risikoklasse	 hohes Risiko	

Kursverlauf seit Fondsbeginn



Benchmark

keine

Fondsmanager

INNOVEST Kapitalanlage AG
Mag. Eytan Reif

* (T)/(VA) = thesaurierende Tranche / vollthesaurierende Tranche Ausland

Marktkommentar des Fondsmanagers

Die Industriemetalle verzeichneten auch im Dezember die höchsten Kursgewinne am Rohstoffmarkt. Unterstützung fanden die Metalle vor allem durch positive Konjunkturdaten aus China. Kupfer verzeichnete den höchsten Stand seit 16 Monaten. Der US-Leichtölpreis geriet in der ersten Dezemberhälfte deutlich unter Druck. Insbesondere die US-Lagerbestandsdaten sowie die USD-Stärke wirkten preisbelastend. In der letzten Dezemberwoche dürfte der Wintereinbruch in den USA und weiten Teilen Europas die Ölnachfrage deutlich belebt haben. Zu Jahresende notierte US-Leichtöl bei 79,36 USD/Barrel.

Der Goldpreis hat aufgrund der plötzlichen USD-Stärke spürbar verloren. Nach wie vor besteht eine starke Negativ-Korrelation zwischen dem USD und der Goldpreisentwicklung. Trotz der

bereits erfolgten Gewinnmitnahmen bleiben die spekulativen Netto-Long Positionen unter den Finanzanlegern hoch. Dennoch ist mit keiner massiven Preiskorrektur zu rechnen, da beim Unterschreiten der psychologisch wichtigen Marke von 1.100 USD sowohl mit einer steigenden Schmucknachfrage als auch mit einer zunehmenden Nachfrage der Zentralbanken zu rechnen ist.

Auch die Agrarrohstoffe konnten trotz der USD-Stärke das Jahr positiv beenden. Das dynamische Wirtschaftswachstum Chinas sollte auch die Nachfrage nach Lebensmitteln unterstützen. In den kommenden Wochen dürfte das Rebalancing der Rohstoffindizes DJUBS and GSCI ein zentrales Thema an den Rohstoffmärkten sein

Der Fonds handelt mit Derivaten und sonstigen Techniken und Instrumenten zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Kauf von Finanzprodukten dar und enthält keine Aufforderung, ein solches zu stellen. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performance-Berechnung basiert auf Daten der Depotbank und entspricht der OeKB-Methode. Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden dabei nicht berücksichtigt. Der vereinfachte und vollständige Verkaufsprospekt sowie deren allfällige Änderungen wurden gem. § 6 InvFG im Amtsblatt zur Wiener Zeitung veröffentlicht. Die geltende Fassung liegt bei der Carl Spängler Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., der Depotbank des Fonds, bei der Bankhaus Carl Spängler & Co. AG und der State Street Bank GmbH, München, auf. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie allfällige Abholstellen werden auf Wunsch bekannt gegeben. Die tägliche Preisveröffentlichung erfolgt in den Tageszeitungen Der Standard und Financial Times Deutschland, sowie in der Investmentfonds-Beilage zum Kursblatt der Wiener Börse und im Internet unter www.spaengler-fonds.at. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte kann trotz sorgfältiger Recherche und Erfassung sowie verlässlicher Quellen keine Haftung übernommen werden.

Die Fondskategorie – Spängler-Alternative Investments

Alternative Investments verfolgen ein Hauptziel: die weitgehend unabhängige Entwicklung von Markttrends bei Anleihen und Aktien. Dies kann durch das Anstreben einer absoluten Performance (also das Gegenteil einer Performance relativ zu einem Vergleichsindex) umgesetzt werden oder auch durch Investition in Instrumente, die eine entsprechend hohe Diversifikation und möglichst geringe Korrelation zu den „klassischen“ Anlagen aufweisen.

Die gängigste Einteilung von Rohstoffen erfolgt in Energie, Industriemetalle, Edelmetalle, Landwirtschaft und Viehzucht. Roh-

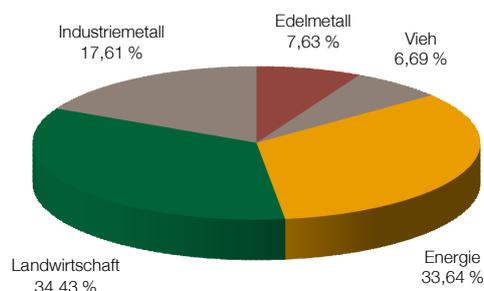
stoffe gelten besonders deshalb als attraktives Investment, da die Nachfrage – für die besonders China eine tragende Rolle spielt – stetig steigt, während angebotsseitig Engpässe bestehen.

Bei Rohstoff-Produkten scheinen Investments in Indexprodukten am sinnvollsten zu sein. Derartige Veranlagungen können durch die Kombination mehrerer Indices noch weiter optimiert werden. So ist das Investment breit gestreut und es werden alle Rohstoff-Bereiche abgedeckt. Erst diese Mischung aus vielen Sektoren bietet sowohl innerhalb als auch außerhalb der Rohstoffe die entsprechende Möglichkeit zur Diversifikation.

Größte Positionen

Rohöl	15,42 %	Aluminium	4,84 %
Brent Oil	8,51 %	Gold	4,68 %
Weizen	7,02 %	Zucker	4,21 %
Kupfer	6,13 %	Sojabohnen	4,02 %
Mais	6,11 %	Rinder	3,63 %

Fondsstruktur (bezogen auf das Wertpapiervermögen)



Der Fondsmanager – INNOVEST Kapitalanlage AG, Wien

Die INNOVEST Kapitalanlage AG ist ein Tochterunternehmen der Siemens AG Österreich mit Sitz in Wien. Das Unternehmen besteht seit 1998 und zählt heute zu den größten Managern von institutionellem Vermögen in Österreich. INNOVEST verfügt über ein breites Portfolio an externen Investment Management-Teams

für hoch spezialisierte Asset Allocation-Mandate. Neben der optimalen Auswahl von Investment-Experten stellt INNOVEST maßgeschneiderte Lösungen für das Risikomanagement und das Asset Liability Management zur Verfügung.

Facts and Figures

ISIN (T)/(VA) *	AT0000A04UL2 / AT0000A04UM0	Ausschüttung	thesaurierend
WKN Deutschland (T)/(VA) *	AOMNW6/AOMNW7	Ausschüttungsrendite	thesaurierend
Reuters (T)/(VA) *	AT0000A04UL2.VI AT0000A04UM0.VI	Geschäftsjahr	1. März bis 28./29. Februar
Bloomberg (T)/(VA) *	CSSCMDT AV / CSSCMVT AV	Ausgabeaufschlag	5,00 %
Depotbank	State Street Bank GmbH Zweigniederlassung Wien	Verwaltungsvergütung	1,20 % p.a.
		Performance Fee	keine

* (T)/(VA) = thesaurierende Tranche / vollthesaurierende Tranche Ausland